

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktinformation

Handelsname : HP-E300RI HARZ

Firma : HP-Textiles
Otto-Hahn-Straße 22
D-48480 Schapen

Telefon: : +49 5905 9459 870
Telefax : +49 5905 9459 874
Notrufnummer : +49 151 547 355 68

E-mail : info@hp-textiles.com
Internet : www.hp-textiles.com

2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Bisphenol A/F Epoxidharz
Zubereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration (%) |
|---|------------|-----------|-------------------|-------------------|
| Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700 | 25068-38-6 | Xi,N | R36/38 R43 R51/53 | < 75 |
| Bisphenol F-Epoxidharz | 9003-36-5 | Xi,N | R36/38 R43 R51/53 | < 50 |
| Glycidylether von C12-C14 Alkoholen EG-Nr.: 271-856-8 | 68609-97-2 | Xi,N | R36/38 R43 R51/53 | < 15 |
| 1,6-Hexandiol-diglycidylether | 16096-31-4 | Xi | R36/38 R43 R52/53 | < 30 |
| 1,4-Butandiol-diglycidylether EG-Nr.:219-371-7 | 2425-79-8 | Xn | R20/21 R36/38 R43 | < 20 |

3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

| | | |
|--------------|---|---|
| Einatmen | : | An die frische Luft gehen Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen |
| Augenkontakt | : | Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung sofort einen Facharzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | : | Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. |
| Verschlucken | : | Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Kein Erbrechen herbeiführen. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | | |
|--|---|---|
| Geeignete Löschmittel | : | Sprühwasser. Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenpulver. |
| Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel | : | Wasservollstrahl |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung | : | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. |
| Weitere Angaben | : | Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch / Kohlenstoffoxide |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | | |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. |
| Umweltschutzmaßnahmen | : | Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Oberflächenwasser nicht verunreinigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. |
| Verfahren zur Reinigung | : | Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. |

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.

Lagerung

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Den Behälter fest verschlossen halten.
Bei Temperaturen zwischen 2° C und 40° C aufbewahren.

Lagergefahrenklasse : Lagerklasse 10, Umweltschädigende Flüssigkeiten

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen , zu überwachenden Grenzwerten

| Inhaltsstoffe | CAS – Nr. | Grenzwerte | Stand | Basis |
|---------------|-----------|------------|-------|-------|
|---------------|-----------|------------|-------|-------|

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille.
Schutzschild.

Handschutz : Gummi-, oder Plastikhandschuhe

Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung.
Sicherheitsschuhe.

Schutzmaßnahmen : Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form : flüssig

Farbe : farblos

Geruch : leicht

Siedepunkt : > 200° C
bei 1.013 hPa

Thermische Zersetzung : > 250°C

Flammpunkt : ca.100°C

Methode: DIN 51758 (Pensky-Martens Closed Cup)

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

| | | | |
|-------------------------|---|--------------------------------|----------|
| Dampfdruck | : | < 0.04 hPa | bei 25°C |
| Dichte | : | 1.1 - 1-16 g/cm ³ | bei 20°C |
| | | Methode: DIN 51757 | |
| Wasserlöslichkeit | : | bei 20°C | |
| | | Bemerkung: praktisch unlöslich | |
| Mischbarkeit mit Wasser | : | nicht mischbar | |
| Viskosität, dynamisch | : | 450 - 950 mPas | bei 25°C |

10. Stabilität und Reaktivität

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | : | Bemerkung: Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. |
| Zu vermeidende Stoffe | : | Starke Säuren und starke Basen Starke Oxidationsmittel |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : | Kohlenstoffoxide. Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch. |

11. Angaben zur Toxikologie

| | | |
|-----------------------|---|--|
| Akute orale Toxizität | : | LD50 Ratte Dosis: >2,000 mg/kg |
| Augenreizung | : | reizend Kaninchen |
| Hautreizung | : | reizend Kaninchen dermal |
| Sensibilisierung | : | Verursacht Sensibilisierung Meerschweinchen dermal |

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

| | | |
|--------------------------|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar. Methode: OECD 301 B (Mod. Sturm) |
|--------------------------|---|---|

Ökotoxische Wirkungen

| | | |
|-------------------|---|--|
| Fisch- Toxizität | : | LC50 Spezies: Forelle Dosis: 1 – 10 mg/l Expositionszeit: 96 h |
| Daphnientoxizität | : | EC 50 Spezies: Daphnia magna Straus 1820 Dosis: 1 – 10 mg/l Expositionszeit: 48 h |

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt : Abfallschlüssel Nr.: 070208
Muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Behälter : Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR:
UN-Nr.: 3082
Klasse: 9
Ziffer: 11c
Gefahrnummer: 90
Gefahrzettel: 9
Proper shipping name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF; FLÜSSIG
N.A.G.
enthält: BISPHENOL A EPOXY RESIN

RID:
UN-Nr.: 3082
Ziffer: 11.c
Gefahrnummer: 90
Gefahrzettel: 9
Proper shipping name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF; FLÜSSIG
N.A.G.
enthält: BISPHENOL A EPOXY RESIN

Seeschifftransport

IMDG:
UN-Nr.: 3082
Klasse: 9
Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9
MFAG:
EmS: F-A S-F
Offizielle Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG;
N.A.G.
Enthält: (BISPHENOL A EPOXY RESIN)

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

Lufttransport

| | |
|--|---|
| IATA – DGR: | |
| UN/ID – Nr.: | UN 3082 |
| Klasse: | 9 |
| Verpackungsgruppe: | III |
| Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) | 914 |
| Gefahrzettel: | 9 |
| Proper shipping name: | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE; LIQUID;N.O.S. |
| enthält : | (BISPHENOL A EPOXY RESIN) |

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG – Richtlinien

Gefahrstoffetikettierung erforderlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| Symbol(e) | : | Xi | Reizend |
| | | N | Umweltgefährlich |
| R-Sätze | : | R36/38 | Reizt die Augen und die Haut |
| | | R 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich |
| S-Sätze | : | S 24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| | | S 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| | | S 28 | Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. |
| | | S37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| Besondere Kennzeichnung Bestimmter Zubereitungen | : | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten. | |
| Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung | : | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht < 700 1,6- Hexandioldiglycidylether | |

Nationale Vorschriften

| | | | |
|-------------------------|---|-------|-------------------------------------|
| Wassergefährdungsklasse | : | 2 | wassergefährdend (Selbsteinstufung) |
| TA – Luft | : | III | |
| VBF | : | keine | |
| Registrierstatus | : | TSCA | ja |

Sicherheitsdatenblatt nach gültiger EG-Richtlinie

Ident-Nr: HP-E300RI HARZ

Version 4

Überarbeitet am 30.12.2007

16. Sonstige Angaben

„Merkblatt E 05 – Epoxidharze“ (Kühn-Birett). „Polyester- und Epoxidharze“
(BG Chemie, Merblatt M 023)“

Arbeitshygienische Hinweise zur Verarbeitung von Kunststoffprodukten beachten und einhalten.
Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben. Eine Eigenschaftszusicherung ist damit jedoch nicht verbunden.

Die für die Verarbeitung wichtigen Produktdaten müssen dem technischen Datenblatt und den Spezifikationen entnommen werden. Die darin gemachten Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Falls dieses Produkt zusammen mit anderen Stoffen oder auch in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird, können diese Angaben nicht mehr zutreffen.